D-N-N-Sport

Leichtathletik

Mit dem SV. Guts Muts bei dem „Internationalen" des SCC. Berlin

Zwei neue deutsche Höchstleistungen

Von unserm A. R.-Sonderberichterstatter

Mit der Einladung des SCC. war uns bewußt, daß wir in sportlicher wie gesellschaftlicher Beziehung etwas Besonderes erwarten hatten, und das hat sich in weitgehendem Maße erfüllt. Bedauerlicherweise wies das Programm große Lücken auf, da unsere beste deutsche Klasse, teils aus gesundheitlichen, teils aus beruflichen Gründen am Start verhindert war. So fehlte Houben, der Crefelder Sprinter, der nach meiner Meinung gegen Carr (Australien) einen schweren Stand gehabt hätte, zumal Carr seit einigen Tagen in Berlin weilte und dort viel freie Zeit zum Trainieren hatte. Der Lauf Carrs ist hervorragend anzusehen (Houben kenne ich noch nicht), [illegible] Start, dann kräftige Schulterarbeit, blitzschnelle Beinarbeit mit Hilfe der Hüften, gegen Ende verarbeiten sich die kräftigen Schritte auf [illegible] Meter. Es war etwas Begeisterndes in dieser Laufweise (100 Meter in 10.8 Sek.), in der Krüger (SCC.) und Weckermann (Hannover) eigentlich schwerfällig gegen Carr wirkten. Noch mehr fiel das überragende Laufen des Australiers bei den 200 Meter auf. Schon nach 50 Meter war er an der Spitze, um von da aus mit Riesenschritten, knapp gefolgt von Thumm (DSC.), in 22.2 Sek. das Rennen zu beenden. Diese Leistungen wurden von den 6000 Zuschauern gebührend gefeiert.

Großen Beifall riefen auch die neuen Bestleistungen von dem erst 20jährigen Rekordmann Dieckmann (Hannover) und dem sich selbst verbessernden Speerwerfer Lüdecke (SCC.) hervor, der seit aus Berufsgründen lange Zeit kein richtiges Training hatte. Frißmann (SCC.) und Skorzynski (SCC.) machten sich im Hochsprung, den letzterer mit 1.75 gewann, das Leben schwer. Nach Ansicht Frißmanns war die Anlaufe etwas zu weich. Dasselbe sagte auch Weinhold (Guts Muts Dresden), der den Weitsprung mit nur 6.80 gewinnen konnte. Hier vermißte man Schumacher (Hamburg).

Für die 100 Meter und 200 Meter hatte man noch eine offene Konkurrenz ausgeschrieben. Die 100 Meter gewann Heidenhof (DSC.) in 11.2 vor Anlbacher (SCC.) und Koch (Guts Muts). Wie dieses Resultat zustande kam, ist nach meiner Meinung Koch ganz klar an zweiter Stelle einlief, ist mir unverständlich. Dafür revanchierte sich Koch in den 200 Meter glänzend: er gewann in 23.1 unangefochten.

Für uns waren die 400 Meter, in denen Renell (DSC.), Weinhold (Guts Muts), Preßelmair (SCC.) und Miethe (Dresdensia) liefen, etwas Besonderes. Vornweg zu nehmen, Weinhold war zu nervös, hatte kaum seinen Weitsprung beendet, und ging erst auf Zureden an den Start. Ich vermißte seine sonst so große Energie, denn Renell hätte Weinhold nicht so leicht schlagen können (nach 50 Meter Kampf in der Kurve). Die beiden andern Läufer kämpften weiter hinten um den Platz, wobei Miethe an Terrain verlor.

Die Prager Konkurrenten hatten in Ivo (Slavia) ihren besten Mann; die Kugel warf er in anderm Stil 12.82 Meter (außer Konkurrenz 13.05 Meter) vor Hähnichen 12.62 Meter; außerdem belegte er im Stabhochsprung und Diskus einen zweiten Platz. Der Meister Pohrallik (Sparta) konnte gegen Köpke (Zehlendorf) und Otto (Magdeburg) nichts erreichen (seinen Vorwärtsgang schreibt er einem Ueberfluß an Sonnenbädern zu). Um so mehr gefiel Otto, der wie ein Löwe kämpfte, aber knapp unterlag, ebenso kam Martineck (Sparta) gegen Tanakutsch und Osterhoff (Hamburg) nicht auf. Die 4mal 100 Meter zwischen DSC., Guts Muts Dresden und SCC. Richard Lau gab nach kurzer Strecke, als aussichtslos liegend, den Kampf auf. Besserer Wechsel der Dresdner, sowie die Stärke unserer Leute hätte den DSC. um den Sieg bringen können. Der mitteldeutschen Meistermannschaft in 4mal 1000 Meter wäre ein Erfolg sicher beschieden gewesen, da der Zehlendorfer vom Start ausblieb, und der SSV. als Sieger nur 8.18 lief.

Lehniger (SCC.) machte noch einen Rekordversuch im Stabhochsprung, der aber mißglückte. Im Jugendspeerwerfen zeigte der DSC.er Träger eine gute Leistung von 46.90 Meter. Die Damenstaffel 4mal 100 Meter war eine sichere Sache für die Brandenburger, die vorbildlich wechselten, in 53 Sek. Auf Platz sah man SCC. und BSC. Die Organisation war mustergültig, die Aufnahme der Gäste vornehmherzlich.

Ergebnisse

100 Meter: 1. Carr (Australien) 10.8 Sek.; 2. Krüger (SCC.) 2 Meter zurück; 3. Weckermann (Hannover). — 200 Meter: 1. Carr (Australien) 22.2 Sek.; 2. Thumm (DSC.); 3. Seltzer (DSC.). — 400 Meter: 1. Renell (DSC.) 51.5 Sek.; 2. Weinhold (Dresden); 3. Preßelmaier (SCC.). — 800 Meter: 1. Tanakutsch (Zehlendorf) 1:59.2; 2. Weberhoff (Hamburg) Brustbreite zurück; 3. Schömmann (DSC.) 6 Meter zurück. — 1500 Meter: 1. Köpke (Zehlendorf) 4:09.2; 2. Otto (Magdeburg) 10 Meter zurück; 3. Ernst (DSC.) 8 Meter zurück. — 5000 Meter: 1. Dieckmann (Hannover) 15:24.1 (Bestleistung); 2. Thunemodeit (Polizei-SV.) 300 Meter zurück; 3. Axel (Neuköllner Sportfreunde). — Viermal 100-Meter-Staffel: 1. Deutscher Sportklub 44 Sek.; 2. Guts Muts Dresden. — Dreimal 1000-Meter-Staffel: 1. SSC. 8:26.8; 2. Berliner SV. 100 Meter zurück; 3. [illegible] Sparta. — Weitsprung: 1. Weinhold (Dresden) 6.80 Meter; 2. Trapp (SCC.) 6.16 Meter. — Hochsprung: 1. Skorzynski (Polizei-SV.) 1.75 Meter; 2. Frißmann (SCC.) 1.70 Meter. — Stabhochsprung: 1. Lehniger (SCC.) 3.70 Meter; 2. Ivo (Prag) 3.50 Meter; 3. Bleile (Athos) 3.30 Meter. — Kugelstoßen: 1. Ivo (Prag) 12.82 Meter; 2. Hähnchen (Polizei-SV.) 12.62 Meter; 3. Hale (Polizei-SV.) 12 Meter. — Diskuswerfen: 1. Hähnchen (Polizei-SV.) 35.15 Meter; 2. Ivo (Prag) 34.58 Meter. — Speerwerfen: 1. Lüdecke (SCC.) 58.20 Meter; 2. Zimmermann (Zehlendorf) 51.89 Meter; 3. Schnurr (Athos) 50.20 Meter.

Pferdesport

Pferderennen zu Karlshorst. 5. August. 1. R.: 1. Narr (3. Mare); 2. Blindgänger; 3. Schnuck II. Tot. 41:10. Pl. 15, 17:10. Ferner Algelea, Poet, Mirakel. — 2. R.: 1. Entlein (E. Strelau); 2. Schau Dich; 3. Bigerl. Tot. 48:10. Pl. 16, 19, 21:10. Ferner Jakob, Saul, Maitrishorf, Altitude (Einlauf zurück), Erdreste, Schlosser, Freiweg, Ellen. — 3. R.: 1. Ritter Blaubart (Hr. v. Borkel); 2. Wetterscheide; 3. Heimnaue. Tot. 18:10. Pl. 11, 12:10. Ferner Tradition. — 4. R.: 1. Salma (R. Bärl); 2. Rekord; 3. Gilrend. Tot. 60:10. Pl. 24, 22, 21:10. Ferner Cloers II, Hekling, Ebenmaul, Majud, Roma, Heldin, Faszto, Donnerwetter. — 5. R.: 1. Lotkas (E. Thalede); 2. Girofee; 3. Immelmann. Tot. 40:10. Pl. 18, 22, 60:10. Ferner Rautendelein, Hevera, Tippel, Magelone, Seneca, Winger, Eh. Moral. — 6. R.: 1. Contrahent (A. Laber); 2. Rinaldo; 3. Varma. Tot. 24:10. Pl. 15, 17:10. Ferner Abenteurer, Orlan, Clöre II. — 7. R.: 1. Flamenco (E. Hugenin); 2. Sanguiniker; 3. Mignon. Tot. 52:10. Pl. 15, 14, 20:10. Ferner Faun, Otavi, Kasbek, Tenor, Era, Sternberg.

Pferderennen zu München. 5. August. 1. R.: 1. Miramar (M. Jendisch); 2. Ristuna; 3. Tabris. Tot. 30:10. Pl. 12, 17:10. Ferner Aida, Strumen. — 2. R.: 1. Mainberg (M. Jendisch); 2. Hexenmeister; 3. Malvasie. Tot. 11:10. Pl. 10, 11:10. Ferner Diana. — 3. R.: 1. Simplicite (M. Stolze); 2. Räuberhauptmann; 3. Genre welem. Tot. 21:10. Pl. 13, 18, 12:10. Ferner Belladonna II, Consul, Saab, Odin. — 4. R.: 1. Hatcher (M. Jendisch); 2. Halloh; 3. Zahn. Tot. 15:10. Pl. 10, 10:10. Ferner Juelan, Struma, Kirchbach, Sternfels. — 5. R.: 1. Landsknecht (3. Standinger); 2. Angelora II; 3. Tonga. Tot. 15:10. Pl. 12, 12:10. Ferner Strupa II. — 6. R.: 1. Oberaufer II (R. Heim); 2. Pippin; 3. Wemling. Tot. 64:10. Pl. 19, 14:10. Ferner Coline. — 7. R.: 1. Terrafolia (3. Göbl); 2. Henriette; 3. Barbarossa. Tot. 25:10. Pl. 14, 10, 13:10. Ferner Galan, Lady Jane, Erbfeind, Orangäne.

Deutsche Sportwoche 1923 in Leipzig

Die deutschen Radsportmeisterschaften

Die mit dem 40. Bundesfest des Bundes Deutscher Radfahrer verbundene Deutsche Sportwoche in Leipzig brachte am Sonnabend und Sonntag radsportliche Höhepunkte, die allen Teilnehmern unvergeßlich bleiben werden. Die Anteilnahme der Bevölkerung war dank der geschickten und zielbewußten Propaganda über Erwarten rege, so daß die Werbekraft dieser großzügigen Veranstaltung voll zur Geltung kam. — Den Auftakt zu den Meisterschaftswettbewerben bildete am Sonnabend die

100-Km.-Meisterschaft im Mannschaftsfahren

Von 41 gemeldeten Vereinsmannschaften stellten sich 31 dem Starter, und von diesen bestanden 25 die schwere Prüfung. Die Organisation auf der gesamten Strecke war musterhaftig. Das von einer dichten Menschenmenge umsäumte Ziel an der Pferderennbahn wurde von einem starken Polizeiaufgebot freigehalten. Die Favoritenmannschaft RK. Tornado I legte vom Ablauf an sofort ein äußerst scharfes Tempo vor und erreichte nach 15 Km. bereits den vor ihr gestarteten RK. 1887 Thum. Ihr Bestes hergebend, brachte die Leipziger Mannschaft nach dem Zurückbleiben Schuchs und dem durch Reifenschaden hervorgerufenen Ausscheiden Dolls noch weitere neun Mannschaften hinter sich. Die übrigen für den Sieg in Betracht kommenden Mannschaften, wie Schweinfurt, Geroldshofen und Auvogel Hannover, hatten ebenfalls unter Schäden zu leiden, außerdem schienen mehrere Teilnehmer dieser Mannschaften nicht auf der erforderlichen Höhe zu sein. Den Sieg errang

RK. Tornado Leipzig I

in der in Anbetracht des Windes guten Zeit von 2:52:11.2 vor der aufgerückten Mannschaft des RV. Schweinfurt; den dritten Platz belegte die zweite Mannschaft des siegenden Klubs. Das Ergebnis lautet:

1. RK. Tornado Leipzig 1. Mannschaft 2:52:11.2; 2. RV. Schweinfurt 1880 2:55:35.2; 3. RK. Tornado Leipzig 2. Mannschaft 2:58:14; 4. Standwolke Köln 2:58:04.4; 5. RV. 1881 München 2:59:00; 6. Auvogel Hannover 3:00:06.2; 7. Wanderfalk Dresden 3:00:47.8; 8. Union Berlin 3:00:52; 9. Aramus Berlin 3:01:51.4; 10. Auvogel Berlin 3:02:31; 11. RV. Geroldshofen 3:02:38.2; 12. Radrennklub München 3:02:50.4; 13. Sport Bernsdorf 3:05:54.2; 14. Mainzer Radsportverein 3:08:48.1; 15. Hansa Bremen 3:30:48.1.

Auf der Leipziger Radrennbahn wurden am Nachmittag die

deutschen Fliegermeisterschaften

entschieden. Bei den Berufsfahrern fehlten Stobe, Schürmann und Schrage, die sich ihrer Startverpflichtung entzogen hatten und in Kopenhagen fuhren. Trotzdem brachte aber der Endlauf einen unerwartet harten Kampf. Gegen Maurer versuchte, bei 300 Meter dem Felde davonzuziehen. Rütt führte jedoch das Feld wieder heran und hatte noch so viel in sich, daß er einen schweren Angriff des Hannoveraners Gottfried ganz knapp abwehren konnte. Arend war im Ver- und Hoffnungslauf steckengeblieben.

Eine Ueberraschung gab es in der 25-Kilometer-Meisterschaft der Amateure, deren Ausgang durch einen Massensturz und durch einen Reifenschaden, von dem Ohmella getroffen wurde, nicht ganz den Kräfteverhältnissen entsprach. Bei dem Sturz kam u. a. auch Oskar Rütt zu Fall. Der Breslauer Nickel holte sich hier die Meisterwürde leicht gegen Einsiedel (Altenburg) und Rohbach (Köln), dagegen feierte Ohmella (Köln) über 1 Kilometer einen leichten Sieg gegen Graue und Oskar Rütt.

Die Ergebnisse waren:

1 Kilometer für Herrenfahrer. 1. Ohmella (Köln); 2. Graue (Berlin) ½ Länge; 3. Oskar Rütt (Berlin) 1 Länge; 4. Rohbach (Köln) ¾ Länge.

25 Kilometer, Meisterschaft für Herrenfahrer. 1. Nickel (Breslau) 40:31.4; 2. Ehrt (Erfurt); 3. Einsiedel (Altenburg); 4. Rohbach (Köln).

Fliegermeisterschaft der Berufsfahrer. 1. Walter Rütt; 2. Gottfried Handbreite; 3. Schrader ½ Länge; 4. Hennen Maurer 1 Länge.

Malfahren. 1. Peter; 2. Kirbach; 3. Arend.

Entschädigungsfahren. 1. Hahn; 2. Händler; 3. Stolz.

Zweisitzer-Fahren. 1. Rütt-Peter; 2. Münzner-Stolz; 3. Hoffmann-Hahn.

Die deutschen Straßenmeisterschaften

für Herren- und Berufsfahrer brachten die erwarteten erbitterten Kämpfe. Am schärfsten bestritten wurde die Amateur-Straßenmeisterschaft über 230.6 Km., die mit dem Siege von

Papenfuß (Berlin)

endete. Zahlreiche Schäden, von denen einige der aussichtsreichsten Fahrer, Kohl, P. Kroll und der Hannoveraner Giesemann betroffen wurden, lichteten die Reihen bald merklich. In Wurzen lagen etwa 30 Mann in der Spitzengruppe, denen in Abständen von 100 bis 300 Metern weitere Gruppen folgten. In der zweiten Gruppe lagen u. a. Stellenwerf, Kuper, Görsberg und Ripp. In Mitterfeld, der Einlaufkontrolle, schien das Rennen eine entscheidende Wendung zu nehmen. Der Hannoveraner Müller setzte sich schnell ein und fuhr davon, während die übrigen Fahrer sich einige Zeit aufhielten. Müller hatte bald einen großen Vorsprung, stürzte aber bald über einen Hund und zerbrach sein Rad. Nun bildeten Papenfuß, Raz, Binne (Langenbrück) und Nobies (Leipzig) die führende Gruppe. Dahinter lagen die Kölner Steingaß und Fischer und der Berliner Seidel. In Merseburg blieb Binne wegen Reifenschadens zurück, und Raz mußte wegen Kettenschadens die Spitze ziehen lassen. Nobies blieb jedoch bei ihm in der Hoffnung, mit Raz zusammen wieder nach vorn aufzurücken. Der nunmehr allein vorn liegende Papenfuß ließ sich jedoch nicht mehr erreichen und beendete das Rennen mit großem Vorsprung als Sieger. Das genaue Ergebnis war:

1. Papenfuß (Berlin) 8:18:30.1; 2. Raz (Berlin) 8:19:38.9; 3. Nobies (Leipzig) ½ Länge; 4. Steingaß (Köln) 8:29:33.1; 5. Binne (Langenbrück) 8:39:02; 6. Bischof (Breslau) 8:39:04; 7. Viertels (München-Gladbach) 8:44:11; 8. Täßler (Barmen) 8:44:12.1; 9. Paffenheim (Berlin) 8:44:12.3; 10. Bergwarde (Kiel) 4:44:43.

Die Fahrt der Berufsfahrer verlief weniger aufregend. Durch einen ernstlichen Vorstoß von Michael wurde das Feld bei Düben (Kreis Merseburg) gesprengt.

In Halle befand die Spitzengruppe aus Golle, Aberger, Nürnberg, P. Kohl und Manthey, denen eine Minute später R. Huschke und dann Schentel folgten. Golle, Aberger, Nürnberg blieben bis zum Ziel beisammen. Den scharfen Endkampf entschied

Golle (Berlin)

um Handbreite zu seinen Gunsten gegen Aberger, Kohl und Nürnberg.

Ergebnisse

1. Golle 8:14:42.1; 2. Handbreite; 3. P. Kohl; 4. Nürnberg, dichtauf; 5. Huschke 8:17:10.4; 6. Schentel 8:19:28; 7. Suschke 8:20:09; 8. Manthey 8:20:30.1; 9. Fischer; 10. Duschinski.

Der Große Motorpreis über 300.6 Km., das Verfolgungsfahren der Altersfahrer, sah den Leipziger Erich Henning als Sieger in 8:34 vor P. Müller, Tanneberger (Chemnitz) und Ruß (Stettin).

Ballsport

Fußball in Groß-Dresden

Merkwürdigerweise fand am Sonntag in Dresden nicht ein einziges erstklassiges Fußballspiel statt. Nur am Sonnabend kamen die in der fußballosen Zeit „ausgehungerten" Anhänger auf ihre Kosten.

Ring schlägt Kieler Sportverein 4:2

Unter der Leitung des Schiedsrichters Heinrich von Rosenfort traten sich die Mannschaften am Sonnabend auf dem Ringplatz vor etwa 3000 Zuschauern. Die Gäste fanden sich anfangs auf dem Rasenboden nicht zurecht, spielten sehr zerfahren und gaben keinen ebenbürtigen Gegner ab. Die Einheimischen brachten in dieser Zeit auch zwei Treffer, darunter einen Elfmeter, auf ihr Konto. Nach und nach wurden jedoch die Kieler besser, während die Dresdner schließlich nachließen, so daß die Gäste häufig das Spiel offenhalten konnten. Nach der Pause erhielten sie einen Strafstoß zugesprochen, den ihr Halbrechter unhaltbar einsandte. Wenig später erhöhte aber Ring durch Bauer das Ergebnis auf 3:1. Dann kamen die Kieler nach einem „Gemansche" im Strafraum des Gegners zu einem zweiten und fünf Minuten vor Schluß Ring durch Lehmann zum vierten Erfolg. Bei den Dresdnern vermißte man Zahn, Graff und Eckardt. Auch die Gäste hatte zwei Neulinge in ihren Reihen. Die Kieler spielten sehr sympathisch. Man wird sie gern wieder einmal in Dresden gegen andere Mannschaften sehen.

Ring schlägt Südwest 4:0

In der Vorschlußrunde um den wertvollen Ehrenpreis des Pirnaer Sportklubs schlug der Dresdner Fußballring am Sonntag in Pirna die Südwester leicht mit 4:0.

Weitere Fußballergebnisse

Guts Muts 4 gegen Heidenau 1 2:1; Guts Muts 5 gegen Laubnitz 2 3:0; Guts Muts 1. Jun. gegen Harburg 1. Jun. 1:8; Guts Muts 2. Jun. gegen Spielvereinigung 2. Junl. 2:5; Guts Muts 3. Jun. gegen Spielvereinigung 3. Jun. 0:1; Guts Muts 2. Jgd. gegen Ring 2. Jgd. 2:0; Guts Muts 3. Jgd. gegen Viktoria-Cotta 2. Jgd. 10:0; Guts Muts 2. Kn. gegen 05-Eintracht 1. Kn. 10:0.

Leipzig schlägt Zürich 4:0

Von Berlin aus begab sich die Züricher Städte-Elf nach Leipzig, um am Sonntag gegen eine dortige Städtemannschaft anzutreten. Auch hier war den Schweizern kein Erfolg beschieden, denn sie mußten eine noch höhere Niederlage als gegen Berlin hinnehmen; sie wurden von Leipzig mit 4:0 geschlagen.

Berlin schlägt Zürich 3:1

Der zweite Städtekampf zwischen den repräsentativen Mannschaften von Berlin und Zürich ging am Sonnabend auf dem BSC.-Platz in Schmargendorf vor etwa 8000 Zuschauern vor sich. Die Erwartungen auf einen scharfen, spannenden Kampf wurden leider nicht erfüllt, da die Züricher Mannschaft nichts von dem Können verriet, das man allgemein angenommen hatte. Berlin beherrschte die Situation von Anfang an und bewies seine Ueberlegenheit durch einen glatten Sieg von 3:1, dem gleichen Resultat, das schon das erste Treffen in Zürich im Frühjahr zu verzeichnen hatte.

In der 18. Minute schoß Gobel auf eine Flanke von Wolter das erste Tor für Berlin, dem zwölf Minuten später durch den Internationalen Meier (Zürich) der Ausgleich folgte. Schon sechs Minuten später kam der zweite Erfolg für die Berliner, allerdings durch ein Selbsttor von Gottenstenn etwas unverdient. Der dritte Treffer fiel kurz vor dem Wechsel. Nach der Pause stand das Spiel noch in stärkerem Maße im Zeichen der Einheimischen, ohne daß jedoch ein zählbarer Erfolg heraus kam. Auf Züricher Seite war der Torwächter hervorragend, ebenso Gottenstenn bei der Verteidigung, der für zwei arbeiten mußte. Bei Berlin gefiel der Sturm am besten, während die Läuferreihe und die Verteidigung etwas abfielen.

Wettspiele der Spielgruppe Elbtal

Die auf der Rasen-Kampfbahn von der Spielgruppe Elbtal, 14. Kreis DT., angesetzten Spiele wurden bei dem schönsten Wetter planmäßig durchgeführt. Die Mannschaften hatten ihre Befähigung für das Aufrücken in die Meisterklasse nachzuweisen.

Im Schlagball der Turner fertigte Turnklub Dresden TV. Loschwitz mit 88:44 ab und TV. Weinböhla besiegte Tg. Pirna mit 66:42. Die beiden Sieger kämpften hierauf gegeneinander und Weinböhla unterlag 58:60. Beide Mannschaften werden zur Meisterklasse zugelassen.

Im Faustball der Turner gewann Leipziger Vorstadt Dr. mit 52:47 gegen DT 1846 Meißen, und mit 50:36 schlug TV. Jahn Domsdorf Leipziger Vorstadt Dr., ferner schlug TV. Jahn Domsdorf Germania Hainsberg mit 34:39 und Leipziger Vorstadt Dr. Hainsberg mit 37:38. Aus der Meisterklasse Faustball der Turner schieden die beiden Mannschaften von Germania Hainsberg Reck und Kaden aus, dafür rücken Leipziger Vorstadt Dresden (Koch) und TV. Jahn Domsdorf in diese Klasse auf.

Im Faustball der Turnerinnen gewann Gut Heil Klotzsche gegen Artilhaus Meißen kampflos. Südwest schlug Klotzsche mit 46:36 und Germania Hainsberg mit 56:41. Gut Heil Klotzsche gegen Germania Hainsberg 30:32. Aus der Meisterklasse Faustball Turnerinnen scheiden Lommatzsch und Germania Hainsberg aus, dafür rücken Südwest und Gut Heil Klotzsche in diese Klasse auf.

Die angeschlossenen Handballvorführungen brachten folgende Ergebnisse: ATV. Dresden Jugend gegen ATV. Strehla Jugend 0:0; ATV. Pieschen gegen Löbtau-West 11:0.

Spielvereinigung 1 a und Sportverein 06 1 a stehen sich am Mittwoch abends 6 Uhr im Sportpark Rankliß gegenüber. Beide Mannschaften befinden sich zur Zeit in bester Form und haben dies erst dieser Tage durch ihre überlegenen Siege über den Mitteldeutschen Meister Guts Muts und VfB. Jahn bestätigt. Auch zu diesem Spiel treten beide Vereine mit ihren besten Kräften an, so daß ein spannender Kampf zu erwarten ist, dessen Ausgang völlig ungewiß ist.

Brandenburg 1 schlug gestern in Breslau den VfB. ohne Kretschmar und Gedlich in fairem, spannendem Spiel 1:0. — Die Schülermannschaft der Brandenburger fertigte in Freiberg die 1. Herrenmannschaft von Germania überlegen mit 7:1 (1:1) ab.

Das Handballspiel Guts Muts gegen Polizeisportverein Halle am Sonnabend auf dem Guts-Muts-Platz verlief äußerst spannend. In der ersten Halbzeit ging Guts Muts durch seinen Mittelstürmer Pelzer in Führung, doch vermochte Halle bis zur Halbzeit auszugleichen. In der zweiten Halbzeit spielte Halle überlegen und brachte das auch durch zwei weitere Tore zum Ausdruck, so daß das Endergebnis 3:1 für Halle lautete. Die Hallenser stellten die technisch bessere Mannschaft und gefielen ganz besonders durch ihre äußerst faire Spielweise.

Handball. Die 1. Mannschaft des SC. Freital schlug gestern Viktoria 03 Leipzig überlegen 8:1 und ferner den SC. Mittweida mit 12:2.

Wassersport

Quer durch Berlin

Die fünfte Austragung dieses großen Werbewettschwimmens am Sonnabend und Sonntag geschah durch den Begründer Schwimmsportklub 1880, der die Durchführung in letzter Stunde übernommen hatte, da sich die Sauleitung dazu als nicht imstande erwiesen hatte. Hunderttausende von Zuschauern wohnten auch diesmal dem Kampfe bei, besonders dicht waren der Start am Kaiser-Friedrich-Museum und das Ziel umlagert. Als Starter war der bekannte deutschamerikanische Herr Paul Sauton-Körner tätig, der die einzelnen Klassen in Abständen auf die Reise schickte, zuerst die Herren-Junioren, von denen sich der Magdeburger Gielecke bald trennte und ein Rennen für sich nach Hause schwamm. Als Sieger unter den Senioren erwies sich wieder der Münsteraner Fröndhoff, ein Spezialist auf dem Gebiete, der seine Gegner nicht einen Augenblick zu fürchten hatte, zumal Stamper (Köln) nach etwa zwei Drittel des Weges die Waffen streckte. Der Wanderpreis des Reichspräsidenten in der Zehn-Mann-Staffel fiel an den Veranstalter, während in der Jugendstaffel um den Staatspreis überraschenderweise Sport Charlottenburg dem bisherigen Sieger Poseidon Berlin das Nachsehen gab. — Die

Ergebnisse

Herren: Senioren: 1. Fröndhoff (Münster) 1:09:30; 2. Siebert (Spindlersfelde) 1:12:10. — Junioren: 1. Gielecke (Magdeburg) 1:17:00; 2. Struck (Westerwälder) 1:19:[illegible]; 3. Hildebrandt (Weißensee) 1:23:[illegible]. — Alte Herren: 1. [illegible] (Berlin) 1:22:10. — Nichtverbandsvereine: 1. [illegible] (Jahn Neukölln) 1:38:[illegible]. — Jugendstaffel: 1. Sport Charlottenburg 1:30:30. — 10-Mann-Staffel: 1. Schwimmsportklub 1880 Berlin 1:35:[illegible]. — Damen: Senioren: 1. Döbler (Neukölln) 1:27:00; 2. Lehmann (Neukölln). — Junioren: 1. Zimmermann (Weißensee) 1:31:18; 2. Bauer (Stendal) 1:33:18. — Wasserball: Germania gegen Hellas Spandau 6:2.

Athletik

Ringkämpfe im Zirkus. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonnabend waren: 1. Roland gegen Heide: Sieger Roland nach 10 Minuten durch Untergriff von vorn; 2. Alex gegen Sahn-Samson: nach 25 Minuten unentschieden abgebrochen; 3. Bierholz gegen Schmidt: Sieger Bierholz nach 15 Minuten durch Eindrücken der Brücke; 4. Schöter gegen Steinke: nach 25 Minuten unentschieden abgebrochen. — Ergebnisse vom Sonntag: 1. Bierholz gegen Heide: Sieger Heide nach 15 Minuten durch Untergriff von hinten; 2. Roland gegen Sahn-Samson: nach 25 Minuten unentschieden abgebrochen; 3. Alex gegen Hansen-Eich: nach 25 Minuten unentschieden abgebrochen; 4. Entscheidungskampf Buchheim gegen Steinke: der Kampf mußte nach 15 Minuten Gesamtzeit wegen harten Halls von Buchheim abgebrochen werden.

Heute Montag ringen: Schmidt gegen Steinke; Hans Schwarz (Weltmeister) gegen Siegfried II; Buchheim gegen Heide; Entscheidungskampf: Roland gegen Hansen-Eich.

Vereinsnachrichten

Dresdner Sportklub. Montag abends 8 Uhr Versammlung der Leichtathletik-Abteilung.

SC. Dresdensia. Montag 8 Uhr Besprechung sämtlicher geprüften und zu prüfenden Fußball-Schiedsrichter im Sportplatzsaal, Prunkstraße.

Dresdner Rollschuhsportverein. Am Dienstag vor der Feriendurchführung um 8½ Uhr Versammlung der Stockballabteilung.

SV. Guts Muts. Die Abteilungsleiter und Mannschaftsführer treffen sich am Dienstag um 7 Uhr abends auf der Radrennbahn zur Besprechung der Einweihungsfeierlichkeiten. — Die Pokale sind ab Dienstag in einem Schaufenster des Modehauses Renner, Altmarkt, ausgestellt.

Sportliebender Gönner

für jungen, schon eingeführten Dresdner Professionalboxer (von Fachleuten glänzend beurteilt) als Manager und Förderer gesucht. Herren, denen daran gelegen ist, im internationalen Verkehr eine führende und Aufsehen erregende Position zu erlangen, bietet sich hier eine seltene Gelegenheit. Zuschriften erbeten unter „T. H. 906" an die Exped. d. Blattes.

UNITED STATES LINES

NACH NEW YORK

von Southampton — Cherbourg

LEVIATHAN

7. und 25. August, 18. September, 9. und 30. Oktober

Von BREMEN über Southampton und Cherbourg nach NEW YORK

GEORGE WASHINGTON

15. August, 19. September, 24. Oktober

President Arthur	8. August	12. September
America	22. „	26. September
President Roosevelt	29. „	3. Oktober
President Fillmore	30. „	4. Oktober
President Harding	5. Septbr.	10. Oktober

Abfahrt von Southampton und Cherbourg 1 Tag später
Alles Nähere durch untenstehende Adressen

UNITED STATES LINES

BERLIN W8 Unter den Linden 1 — DRESDEN Prager Straße 49

General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen

Alleinsteh. Kriegerswitwe sucht Stellung, i. all. häuslich. verf., gute Köchin, verschgt auch Gartenarb. u. Kleintierzucht. Gehalt Nebensache. Gegenang. freier Raum f. Möb. Off. u. „A 1085" an Fil. Hauptstr. 1.

Suche 1. Sept. f. meine im 16. J. stehende T. (Schulentl.) i. noch f. fein. Haush. tätig, St. als Stuben- od. Kindermädchen. [illegible] ... Frankenbergstr. 40, I.

Zu vermieten

Leere Zimmer werden u. Tausch u. Möbeleinstell. sow. jede Transportbeförderung. [illegible] ... **Hermann Oberlach, Dürerstr. 44. T. 23706.**

Tauschgesuche

Tausche m. [illegible] Wohnung, Freital, geg. Dresden. [illegible] Straße 14, 2.

Wohnungstausch! Küche, Stube, Kammer zu tauschen ges. Näher. Marienberger Straße 41, b. Nobel.

Mietgesuche

Leeres Zimmer [illegible] ... Off. „5 [illegible]" Exp. d. Bl.

Jg. Ehepaar mit Kind, 1 od. 3 leere Zimmer mit Kochgelegenh. sof. ob. [illegible] Fritz-Reuter-Str. 10.

Möbl. Zimmer f. anst. Dauerm. ges. ... Off. [illegible]

Einf. möbl. Zimmer v. sol. Herrn sof. ges. Off. unt. „A 1182" a. Fil. Hauptstraße 1.

Jg. Kaufmann sucht **gut möbl. Zimmer** ab 15. d. M. mögl. Zentrum. Off. unt. „A 972" an d. Fil. Tornauer Str. 48.

Kriegsbesch. I. Schlafst. od. möbl. Zimm. mögl. Löbtau oder Plauen. Off. unt. „a 1585" Fil. Tharandter Str. 6.

Verkäufe

Zu verk. geg. Gebot **Leitz-Prismen-Glas** 6×, mit erb. Nivellierapparat u. Meßlatte, Liebenwerda, Friedensfabrik, nicht gebraucht, u. Stativ u. 3 Meßlatten. (A. [illegible] Oberlausitz.

Schneidermaschine Ringschiffchen, billig zu verkaufen. Pirna, Schmiedestr. 17, bei Heuer.

Herrsch. Flügel (Kosmos-Flgl.) [illegible] ...

Glasvitrine ... **Schreib-Kasse** ... verk. Lindner, Bautzner Straße 51.

Kamera, Appar. neu, 6×13, [illegible] ... Markt.

1 Pianino kreuzsait., wie neu. **1 Stutzflügel** 1,80 m, [illegible] ... Fil. Kamenz. Str. 10.

Gebrauchtes **Billard,** mit 5 Queues, [illegible] ... Kreis Liebenwerda.

Guterh. Pianino sof. zu verkfn. [illegible] ... Schillerstr. 28.

Vorsetz-apparat bill. zu verk. [illegible] ... Marschallstr. [illegible]

Motorrad 2½ P. S., 2 Gänge, [illegible] ... Straße Nr. 49.

Dam.-Herr.-**Räder** noch billig zu verkauf. Zwickauer Str. 120

Räder neu, billig. ... Weißeritzstraße 14, 1.

Dam.-Herr.-**Räder** neu, noch zu bill. Preisen zu verk. ... Str. 48.

Dam.-Herr.-**Räder** neu u. gebr. noch billig zu verkauf. ... straße 38, pt.

Herrenräder Damenräder neu sof. verrätig, billig zu verkaufen ... straße 11.

Herrenräder Damenräder neu sof. verrätig, st. Bill. Helgolandstraße 11.

Nähmaschinen, gebr., mit Garantie, verk. ... Zwickauer Straße 37. Repar. gewissenhaft.

Promenadenwag. Wiener Art, w. neu, nur 5 Mill. verkauf. Thieme, Hindenburgstraße 10.

MEIK Schneider statt der Schere

Tausende im Gebrauch

Ausstellung: Prager Straße 56

Herren-zimmer neu, bergere Arbeit, billigst. Marschallstr. 33, 1.

Sofa, Chaisl., Stühle, Spieg., Matr., Bill. [illegible] ...

Nußb.-Büfett zu verkaufen ... straße 37, 3. r.

2 Bettstellen 1 Kleiderschrank Stellig, neu, zu verk. bei Wießke, Neuberstraße 7, v. 6 Uhr ab.

Büfett, schwarz, neu, zu vf. ... Sofort billig zu vf. 2 Chaiselong. ... Waisenstr. 21, 1. I.

Pelz-Jacke (Sealkanin) f. preiswert zu verk. ... Herren-Schlafzimmer ... Kinderwagen ... Kindersportwagen ... Tennisschläger ... **Plüschsofa,** neu, ...

Reisekoffer Aktentaschen Lederwaren **Klopfer,** Freiberger Straße 8.

Kachelofen, weiß, gebr., zu verk. Bürgerstr. 56, pt. lt.

Tiermarkt

Suche zu kaufen ... Terrier ... 3 Jht. ... 4, 2. Et. links.

Pa. Läuferschweine zu verk. ... Str. 78, 1.

St. Bernhardiner bis 1 Jahr alt, prima Stammbaum, möglichst Hündin, für sofort gesucht. Off. mit Preisangabe „H N 9430" Exp. d. Bl.

Unterricht

Deutsch, Englisch, Spanisch, Französ. lehrt Dolmetscher William Jones, Walpurgisstr. 18, Hotel.

Wer erf. jung. Mann Nachhilfe i. Schön- u. Rechtschreiben? Off. m. Preis unt. „u 1590" Fil. Tharandter Str. 6.

Maschine-schreib., Stenographie **Handelsschule** ... Marienstr. 20.

Tanz ... Marschallstr. 1.

Geldverkehr

Zirka 1 Milliarde wird aus Privat od. Bank zum Kauf einer Landwirtschaft gesucht. Offert. unt. „R 990" Fil. Tornauer Straße 48.

Kurzfristiges **Betriebskapital** geg. Sicherheit gibt R. Haufe, Jorban-straße Nr. 10.

Beteiligungen

Teilhaber f. Autogesch. m. größ. Kapital ... Werkstatt u. Garage ... Fil. Amalienstr. 28.

Verloren

Klemmer, Etui, verl. ... Hohe Belohn.

Verschiedenes

Suche ... Breeches-Hosen (neu) billig zu verk. ... **Ziehmutter** ...

Gute Vertreterfirma, Sitz Leipzig, f. gute **Zigarettenfabrik** möglichst für groß. Bezirk zu vertreten ... Leipzig.